

Unsere
Mitgliederzeitung

Ausgabe 15/2013

Räume für's Leben

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a . 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 . Fax 03522 514772 . kontakt@wg-grossenhain.de . www.wg-grossenhain.de





Der Jahresrückblick 2012 Tornadospuren überwiegend beseitigt

Sehr geehrte Mitglieder und Wohnungsnutzer,

endlich sind die nasskalten und trüben Tage vorbei und wir können uns an den ersten warmen Sonnenstrahlen erfreuen. Der Frühling kündigt sich an und mit ihm erwacht die Natur.

Auch mit den geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen kann nun bald begonnen werden. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind bereits in vollem Gange. Für 2013 sind wieder 1,2 Mio Euro für Modernisierung und Instandhaltung eingeplant. In diesem Jahr haben wir nur ein Gebäude für die komplette Modernisierung vorgesehen. Der Schwerpunkt wird 2013 auf der Trockenlegung einzelner Häuser und auf der Renovierung von Treppenhäusern liegen. Mehr dazu entnehmen Sie bitte unserem Bericht auf der Seite 5.

Zurzeit sind unsere Kolleginnen in der Verwaltung sehr fleißig dabei, alle Abrechnungsarbeiten, sowohl für den Jahresabschluss als auch für die Betriebskostenabrechnung, zu erledigen. Nach dem jetzigen Stand werden wir auch das Geschäftsjahr 2012 mit einem positiven Jahresergebnis abschließen und das nun schon zum 6. Mal in Folge. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Zunehmend negativ wirkt sich für uns allerdings der wieder angestiegene Leerstand und die damit verbundenen Erlöschmälnerungen aus. Zum 31.12.2012 standen in unserer Genossenschaft 160 Wohnungen leer. Dies entspricht einer Quote von 12%. Allein im Wohngebiet „Waldsiedlung“ sind 145 Wohnungen unbewohnt, dies sind vor allem 3- und 4-Raum-Wohnungen oder Wohnungen in den oberen Etagen. Diese Wohnungen sind leider kaum mehr gefragt. Junge Familien mit derartigem Wohnbedarf gibt es anscheinend zu wenig. Sowohl die demografische als auch die wirtschaftliche Entwicklung hier in Großenhain lassen erkennen, dass sich dieser Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Hier werden wir in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen stehen. Einerseits müssen ausreichende und bezahlbare Wohnungen vorhanden sein, andererseits muss die Mehrzahl der Wohnungen auch den Anforderungen der immer älter werdenden Mieterschaft gerecht werden.

Das Durchschnittsalter unserer Genossenschaft beträgt mittlerweile 59,3 Jahre. In einigen Wohngebieten liegt es deutlich höher. Sinnvolle und bezahlbare Modelle für Umbau, Neubau oder Modernisierung gibt



Bild: chocolate01 / pixelio.de

es genügend, aber die Voraussetzungen für eine umfassende Realisierung sind zurzeit nicht gegeben. In den kommenden Jahren werden da sicher noch viele neue Varianten vorgestellt.

Aufsichtsrat und Vorstand sind bereit, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Wirtschaftlich sinnvoll zu investieren und bedarfsgerechte Wohnungen anzubieten, muss vereinbar sein. In diesem Sinne werden wir auch die gemeinsame Arbeit in diesem Jahr fortsetzen und unsere Genossenschaft sowohl als wirtschaftlichen als auch sozial interessanten Partner am Markt präsentieren.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest.

Der WGG-Vorstand

Wichtige Neuerungen im Zahlungsverkehr Die SEPA-Verordnung für Ihre Mietzahlung

Am 31.03.2012 ist die europäische SEPA-Verordnung in Kraft getreten. SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area (zu deutsch: grenzenloser Euro-Zahlungsverkehr). Mit dem Ziel einer transparenten Kostenstruktur im europäischen Zahlungsverkehr sollen alle Zahlungen innerhalb der EU in Euro mit den gleichen Konditionen wie Inlandszahlungen bepreist werden.

Spätestens ab 01.02.2014 müssen Überweisungen und Lastschriften im SEPA-Zahlungsverkehrverfahren mittels IBAN und BIC beauftragt werden. Mit diesem Verfahren erfolgt die Benennung einer Bankverbindung nicht mehr durch die bekannte Kontonummer und Bankleitzahl sondern durch die IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code). Die IBAN eines Girokontos sowie den BIC kann man bereits jetzt dem Kontoauszug entnehmen.



Bild: Lupo/pixelio.de

Der Einzug einer SEPA-Lastschrift wird durch ein gültiges Mandat autorisiert, welches die Wohnungsgenossenschaft zuvor schriftlich mit dem Mieter vereinbart. Das Wohnungsunternehmen identifiziert sich bei jedem Lastschritteinzug durch die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer, welche von der Bundesbank vergeben wird. Bisher existierende Einzugsermächtigungen behalten ihre Gültigkeit.

Alle Mieter werden in den nächsten Monaten die erforderlichen Unterlagen für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erhalten. Dort werden wir die erforderlichen Angaben abfordern und Sie werden informiert, wann der erstmalige Einzug der Miete per SEPA-Lastschrift erfolgt.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Einführung dieses Zahlungsverfahrens, indem Sie die zugestellten Unterlagen gewissenhaft ausfüllen und termingerecht an uns zurückzusenden.

Blumenverkauf 2013

Da sich unser alljährlicher Blumenverkauf sehr großer Beliebtheit erfreut, haben wir uns entschlossen, diesen Service auch in diesem Jahr für unsere Mieter anzubieten.

Voraussichtlicher Termin hierfür ist der 20. April 2013.

Neben den üblichen Angeboten, wie Blumenerde und -kästen, Dünger und Pflanzzubehör werden wir an jedes Genossenschaftsmitglied sechs schöne kräftige Pflanzen in Gärtnerqualität á 0,50 € abgeben (solange der Vorrat reicht).



Der Pflanzenverkauf wird unterstützt von:

prima.com

KALO KALORIMETA
Messdienste

DANPOWER
GRUPPE

EKT Energie und Kommunal-Technologie GmbH
Betriebsstelle Großenhain

TERMINÄNDERUNG

Liebe Mitglieder,
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen. Diese findet am **11.06.2013, Beginn: 18.00 Uhr**, im Alberttreff Großenhain, Am Marstall I statt.

BITTE BEACHTEN SIE, dass im Almannach der WGG der 13.06.2013 eingetragen ist. Aus organisatorischen Gründen mussten wir diesen Termin leider verschieben.

ÜBRIGENS:
Wir halten auch in diesem Jahr für alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung eine kleine Überraschung bereit!

TERMINÄNDERUNG

Vorteils-Coupon

- 2013 -

Dieser Coupon gilt für alle Genossenschaftsmitglieder der Wohnungsgenossenschaft Großenhain eG.

Beim Betriebsverkauf 2013 von Balkonpflanzen* erhält der Kunde bis zu

6 Pflanzen
a **0,50 Euro**

(*solange der Vorrat reicht).

WGG
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG

Garten-Hobby
G & H
GIESSMANN
Garten, Hobby und Baustoff GmbH

Der WGG-Veranstaltungskalender Machen Sie mit: Gemeinsam – nicht einsam!



Foto: RainerSturm/pixelio.de

Donnerstag, 04.04., 14:00 Uhr
SPIELENACHMITTAG mit Kaffee und Kuchen
Unser Hausmeister Herr Niese lädt die Herren zum SKAT ein.

Dienstag, 23.04., 17:00 Uhr
VORTRAG „Demenz – Hilfe für Angehörige“, Praktische Tipps für ein wertschätzendes Miteinander, Entlastung im Alltag und Hilfsangebote

Mittwoch, 08.05., 17:00 Uhr
MÄNNERTAG – mit Leckerem vom Grill

Donnerstag, 23.05., 14:00 Uhr
SPIELENACHMITTAG mit Kaffee und Kuchen

Weitere Aktivitäten für ein gemeinsames WGG-Freizeitleben sind geplant, die im Veranstaltungsraum der Genossenschaft stattfinden. Hier ein Überblick:

Sie wollen dabei sein?
Telefon
03522 514714

In Planung

Juni
Wanderung rund um den Kupferberg für alle rüstigen Senioren

Juli

Ausflug mit der K & K-Bahn zu den Koselitzer Teichen (mit Einkehr im Eiscáfé)

August
Sommerfest

Herbst
Fotovortrag über eine Reise nach Afrika



Carola Zichert (li.) gibt Tipps für das Basteln

Gemeinsam Freizeit erleben ... Das aktive Genossenschaftsleben

Dieses Motto setzte Frau Fischer auch in der Adventszeit im Dezember 2012 um. 14 Frauen trafen sich mit ihr zum gemeinschaftlichen Weihnachtsbasteln. Unter professioneller Anleitung von Frau Zichert von „Carola's Blumenboutique“ auf dem Steinweg entstanden herrliche Adventsträuße und Gestecke, die anschließend stolz so manche vorweihnachtliche Stube zierten. Mit Bewunderung beobachteten die Frauen auch Thomas Schippmann, der als Vorstand der WGG an dieser Veranstaltung teilnahm. Er bewies außerordentliche kreative Fähigkeiten und stellte einen attraktiven Weihnachtsstrauß zusammen.



auch Weihnachtsgeschichten, nachdenkliche und lustige, im Programm. Sogar der Weihnachtsmann besuchte uns und wir staunten nicht schlecht, welche Informationen ihm seine Wichtel zugetragen hatten. Fast alle Anwesenden gaben ein kleines Gedicht oder Lied zum Besten und erhielten dafür natürlich auch ein kleines Geschenk.



Stimmungsvoll ging es auch an den beiden Nachmittagen zu, als wir unsere Advents-Cafe-Stube öffneten. Insgesamt 32 Mieter trafen sich zu Kaffee und Stollen und sangen mit Gretel Rauer und Karin Biesold Weihnachtslieder. Beide hatten



Am letzten Februartag ging es im voll besetzten Bus zum Moritzburger Schloss in die bekannte Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Einige unter uns waren echte Spezialisten und hatten den Film schon viele Male gesehen. Die Ausstellung war sehr interessant. Wir erfuhren viel über die Entstehung des Filmes, die Schauspieler und auch über die Drehorte außerhalb von Moritzburg, die sich zum großen Teil im heutigen Tschechien befinden. Allerdings war es in den ehrwürdigen Gemäuern recht kühl und ich frage mich, ob es wirklich ein Vergnügen war, im Winter dort zu residieren. Aufwärmen und stärken konnten wir uns anschließend im Schlosscafé, bevor uns das Busunternehmen Langer wieder nach Hause brachte.

Ihre Diana Fischer



Am 7. März lud die WGG zu einer Frauentagsfeier ein, der knapp 20 Frauen folgten. Bei Kaffee, Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm mit Gretel Rauer kamen wir gut in Stimmung. Frau E. meinte: „Es ist wie früher, nur die Auszeichnungen fehlen.“

WGG-Leben



Frau Diana Fischer „Alltagsbegleiterin für Senioren“

Seit Mai 2012 bieten wir unseren Mitgliedern einen besonderen Service an: Frau Diana Fischer, die hier in Großenhain als „Alltagsbegleiterin für Senioren“ arbeitet, versucht Ihnen bei der Lösung Ihrer alltäglichen und manchmal auch ganz speziellen Probleme zu helfen, ob nun Haushalt, Behörde oder Arzt. In einem persönlichen Gespräch werden Sie von Frau Fischer individuell beraten und gemeinsam mit Ihnen wird nach einer Lösung gesucht. Dieser Beratungsdienst ist für unsere WGG-Mitglieder jederzeit kostenlos, Sie müssen lediglich einen Termin vereinbaren!

Frau Fischer hat auch in diesem Jahr wieder vieles geplant, um das genossenschaftliche Zusammenleben etwas zu aktivieren. Fast jeden Monat werden interessante Unternehmungen oder auch Vorträge angeboten.

Neben den Veranstaltungszeiten besteht die Möglichkeit, Frau Fischer **jeweils donnerstags persönlich zu sprechen**. Dazu ist eine Terminvereinbarung unbedingt notwendig.

Anmeldungen können über Frau Habisch, Telefon 03522 514714, erfolgen.



PC – Einsteigerkurs JETZT anmelden



Leider musste im vergangenen Jahr unser PC-Lehrgang aus technischen Gründen ausfallen. Nachdem nun doch schon einige Zeit vergangen ist, soll in Zusammenarbeit mit der Primacom dieser Einsteigerkurs wieder neu organisiert werden, wenn es genügend Interessenten gibt. Besonders Senioren und alle, die bisher noch gar keinen oder nur wenig Umgang mit dem Computer hatten, sollen hier Grundkenntnisse erhalten und befähigt werden, einige einfache Arbeiten am Computer selbstständig zu verrichten. Selbstverständlich können Sie jede Menge Fragen stellen und gegebenenfalls für

eigene Probleme eine Lösung finden lassen. Die Technik wird für diesen Tag von der Primacom gestellt. Wer einen Laptop besitzt, kann diesen natürlich auch mitbringen. Der Lehrgang wird in unserem Versammlungsraum (Bauhof der Wohnungsgenossenschaft im Preusker-Gebiet) stattfinden und ist für Sie **absolut kostenfrei**.

Wenn Sie an diesem Angebot Interesse haben, **melden Sie sich bitte bei uns bis spätestens 20.04.2013 unverbindlich an.**
Telefon: 03522 51470

Gesundes aus der Leitung Trinkwasserprüfungen abgeschlossen

Seit dem 01.11.2011 gilt die neue Trinkwasserverordnung. Alle Vermieter sind nunmehr verpflichtet, die zentrale Warmwasserbereitungsanlage in Mehrfamilienhäusern auf Legionellen zu prüfen.

WER? Die WGG hat das akkreditierte Labor „CUP Laboratorien Dr. Freitag GmbH“ mit der Untersuchung beauftragt. Die Probenehmer weisen sich entsprechend aus.



Bild: JenaFoto24.de/pixelio.de

WIE? Die Warmwasserproben wurden von einem qualifizierten Mitarbeiter des Labors im Heizraum und in ausgewählten Wohnungen am Strangende entnommen.

Die betroffenen Mieter wurden schriftlich informiert. Bei Nichtanwesenheit wurden kurzfristig in anderen Wohnungen die Entnahmen durchgeführt. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Erste, testweise durchgeführte Beprobungen haben im Ergebnis keine Kontamination des Trinkwarmwassers mit Legionellen gezeigt.

Auflösung des Weihnachtsrätsels

Das gesuchte Lösungswort lautete:
HERING



Wir möchten uns bei allen Rätselfreunden für ihre Einsendungen bedanken. Unter Ausschluss des Rechtsweges wurden durch Fortuna folgende Gewinner ermittelt: Frau Brunhilde Heinze erhielt als ersten Preis einen Gutschein von der Firma Hübsch im Wert von 75 €, Frau Gesine Petzold (re.) erhielt den zweiten Preis und konnte sich über eine Erzgebirgspyramide im Wert von 60 € freuen. Familie Streller (li.) gewann einen Gutschein vom Teppich Center Torsten Kaiser im Wert von 50 €. Wir gratulieren den drei Gewinnern ganz herzlich und wünschen Ihnen recht viel Freude mit den übergebenen Preisen.

WGG-Baugeschehen 2013



Die Wohnungsgenossenschaft wird auch 2013 wieder zahlreiche Baumaßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung umsetzen. Hierzu wurde ein Budget in Höhe von ca. 1,2 Mio EUR eingestellt. In der Planung stehen derzeit:

- ▶ **Dr.-Jacobs-Straße 10 – 22**
Heizungsumstellung von Ein- auf Zweirohrheizung sowie die Kellerdeckendämmung
- ▶ **Gustav-Schubert-Straße 14 – 16**
Modernisierungsarbeiten der Gebäudehülle durch Aufbringen einer Wärmedämmung und Trockenlegung des Gebäudes
- ▶ **Thomas-Mann-Straße 9**
Planung zur Schaffung einer Hofdurchfahrt
- ▶ **Preuskerstraße 50 – 56 und Joh.-R.-Becher-Straße 8 – 16**
Trockenlegung der Gebäude auf der Westseite
- ▶ **Waldaer Straße 33/35**
Planung der Gestaltung der Hofanlage
- ▶ **Leerstandswohnungen an die Bedürfnisse und Forderungen des Wohnungsmarktes anpassen**
- ▶ **diverse Treppenhäuser vorrichten**



Viel Platz für Ihre Familienfeier und Besuch

Kontakt zur Vermietung:
03522 514714 oder
kontakt@wg-grossenhain.de

Unsere Preise 2013

Großer Raum 47,60 €
Kleiner Raum 29,75 €
Beide Räume 61,88 €

Geschirr, Gläser etc. werden zur Verfügung gestellt. Die Küche ist mit Kühlschrank, E-Herd, Kaffeemaschine und Spülmaschine ausgestattet.

Preise für die Gästewohnung pro Übernachtung (incl. 7% MwSt.)

WGG-Gelände: 17,85 €
Dr.-Sammelweis-Straße 12: *17,85 €
Dr.-Eichmeyer-Straße 21: *25,00 €

*Preise zzgl. Endreinigung

Mit primacom einfach und bequem surfen und telefonieren

Mit fortschreitendem Ausbau der primacom-Kabelnetze sind für die Kunden vielfältige neue Dienste entstanden. Heutzutage können über die Kabeldose nicht nur wie gewohnt digitale TV- und Hörfunkprogramme empfangen werden, auch das schnelle Surfen im Internet und das Telefonieren sind feste Bestandteile des primacom-Angebots. Notwendig um die Dienste zu nutzen ist – Verfügbarkeit vorausgesetzt – lediglich ein Kabelmodem, dessen Installation auf Wunsch die Techniker des Kommunikationsdienstleisters übernehmen. Auch in Sachen Geschwindigkeit kann sich das Internetangebot von primacom sehen lassen: Übertragungsraten von bis zu 128 Mbit/s sind möglich.

Das Telefonieren über den Kabelanschluss ist bei primacom ebenso möglich und macht den herkömmlichen Telefonanschluss nicht mehr notwendig. Dadurch kann jede Menge Geld gespart werden – das Nachrechnen und Vergleichen lohnt sich allemal. Beim Wechsel kann die bisher verwendete Rufnummer selbstverständlich beibehalten werden und die meisten gewohnten Leistungen stehen weiterhin zur Verfügung.

Die Vorteile im Überblick:

- keine Zeit- oder Volumenbegrenzung
- E-Mail-Postfach inklusive
- Modem inklusive
- zu primacom wechseln und Rufnummer mitnehmen

Was tun?

Die jeweils aktuellen Internet- und Telefonangebote können auf der neugestalteten Website www.primacom.de angesehen und auf Wunsch gleich bestellt werden. Für weitere Fragen stehen primacom-Servicemitarbeiter montags bis sonnabends von 8 Uhr bis 22 Uhr unter der kostenfreien Beratungshotline **0800 100 35 05** zur Verfügung.

primacom-Kundenbüro
Johannes-R.-Becher Straße 46 A
01558 Großenhain
Mi. 16:30 – 18 Uhr

Bis zum 21. April PRIMAFANTastisch sparen!

Nich ma 'n Zehner für Internet und Telefon.



0800 100 35 05
www.primacom.de

primacom
fernsehen · internet · telefon

* Der Grundpreis des 2er Pakets ohne Zusatzoptionen die ersten 12 Monate für 9,99 € mtl., ab dem 13. Monat 19,99 € mtl. Das Angebot gilt bis zum 21.04.2013 und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet-Vertrag von primacom hatten. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. Die Option Telefonfikturrate ist für die ersten zwei Monate inklusive und kostet ab dem 3. Monat 10,00 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht 1 Monat vor Ablauf des 2. Monats gekündigt wird. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Das Sicherheitspaket ist für die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 2,99 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende gekündigt wird. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Nicht enthalten in der Telefonfikturrate sind Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Call by Call (fallweise Auswahl eines Verbindungsnetzbetreibers) und Pre-Selection (dauerhafte Voreinstellung eines Verbindungsnetzbetreibers) sind mit dem Telefonanschluss nicht möglich. Bitte beachten Sie für den Wechsel und die Mitnahme der Rufnummern die Vertragslaufzeiten bei Ihrem derzeitigen Telefonanbieter. Alle Preise inklusive 19 % MwSt.



Bild: Petra Rungel/pirello.de

Wie verhalte ich mich im Todesfall? Einige wichtige Hinweise für Hinterbliebene

von Rechtsanwalt
Michael Kling

Oft bemerken wir, dass es verschiedene Lebenssituationen gibt, in denen man nicht so richtig weiß, was zu tun ist. Nachdem wir bereits in unserer Ausgabe Nr. 9 (April 2010) erläutert haben, wie im Todesfall mit der Wohnung und der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft verfahren wird, haben wir Herrn Rechtsanwalt Michael Kling gebeten, einige Hinweise zu geben, was zu tun ist, wenn ein Todesfall eintritt.

Was ist im Todesfall zu tun?

Vor allem, wenn er unerwartet eintritt, kann ein Todesfall in der Familie tief erschütternd sein. Hinterbliebene stehen nach dem Tod eines geliebten Menschen oft unter Schock. Die Familie des Verstorbenen muss unter denkbar ungünstigen Umständen, wie Trauer, Schmerz und Zeitdruck, eine Vielzahl von schwierigen Aufgaben und Formalitäten in nur wenigen Tagen bis zur Beerdigung erledigen. Die nachstehenden Hinweise sollen Betroffenen eine Hilfestellung sein. Die Pflicht der Totenfürsorge, also die Pflicht aber auch das Recht, das Bestattungsinstitut und die näheren Einzelheiten der Bestattung zu bestimmen, trifft Ehegatten, Kinder, Eltern, Geschwister des Verstorbenen auch in dieser Reihenfolge, unabhängig davon, ob diese Person(en) Erbe(n) geworden sind.

1. Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Arzt verständigen, um den Tod offiziell festzustellen, wenn der Betroffene nicht in einem Krankenhaus verstorben ist (Totenschein wird ausgestellt)
- Benachrichtigung der engsten Angehörigen und weitere Schritte besprechen
- Wichtige Unterlagen suchen (Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, ev. Scheidungsurkunde usw.)
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen suchen und entsprechend handeln (z.B. Testament, Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung, usw.)

2. weitere notwendige Schritte

- Bestatter auswählen
- Bestattungsvertrag und Bestatter Leistungsumfang – welche Aufgaben werden selbst übernommen?
- Sterbefall beim Standesamt melden und Sterbeurkunde ausstellen lassen – dies übernehmen meist auch die Bestattungsunternehmen, fragen Sie nach!
- Weitere Benachrichtigungen: Krankenkasse melden; Lebens- und Unfallversicherung informieren; Pfarramt benachrichtigen, falls kirchlicher Beistand erwünscht ist; Arbeitgeber des Verstorbenen verständigen; Bekannte und Verwandte kontaktieren
- Bestattungsform bestimmen (Bestattungsarten, z.B. Erd- oder Feuerbestattung, Seebestattung, usw.)

3. Nach der Trauerfeier / Beisetzung

- Verträge, Mitgliedschaften, Miete, Abos, Strom, Telefon kündigen
- Abmelden bei Versicherungen, Rentenkasse, Krankenkasse, Firma, Behörden, Ämter – Tipp: kündigen Sie eine Hausratversicherung erst, wenn alle Arbeiten zum Beräumen der Wohnung abgeschlossen sind!
- Akte mit wichtigen Dokumenten anlegen (z.B. Sterbeurkunde, Grabnutzung und Pflege, Abrechnungen, Quittungen der Ausgaben etc.)
- Gegebenenfalls Räumung der Wohnung organisieren – Mietvertrag beachten!

Als Ergänzung möchten wir noch darauf hinweisen, dass ein Todesfall immer auch in der Genossenschaft gemeldet werden muss. Dies ist besonders dann wichtig, wenn der Verstorbene bisher die Mitgliedschaft ausübte und der verbliebene Ehepartner das Mietverhältnis fortführen möchte. In derartigen Fällen ist eine Übertragung der Mitgliedschaft notwendig. Oft wundern sich Mieter, dass sie immer noch Post erhalten, die an ihre verstorbenen Ehepartner adressiert ist. Aber meistens wurde in solchen Fällen von den Angehörigen versäumt, die Abmeldung vorzunehmen.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir einige Erläuterungen von Herrn Rechtsanwalt Kling zum Thema Erbfolge veröffentlichen.

Ihre zuständigen Medienberater für Großenhain

Fernsehen, Internet und Telefon*

Autorisierte Vertriebspartner der Primacom

- + persönliche Beratung vor Ort
- + Installationsservice
- + sofortige Freischaltung nach Vertragsabschluss

Kai Gläßer



0341-86727074

Sebastian Fritzsche



0163-9133265

René Fritz



0341-86723708

* Primacom bieten Ihnen Fernsehen, Internet und Telefon aus einer Hand- und als Komplettpaket sogar besonders günstig. Die Produkte können einzeln gebucht werden oder ganz individuell kombiniert werden, ganz nach Ihren Wünschen. Gern beraten wir Sie hierzu in einem persönlichen Gespräch. Hinweis: Die Nutzung der günstigsten Internet- u. Telefonarife von Primacom ist auch ohne die Anmeldung eines Fernsehanschlusses möglich.

Unsere Sprechzeiten



Montag	7.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten:
nach Vereinbarung oder nach
telefonischer Rücksprache

Termine Vorstand:
nur nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Gesamtherstellung:
activ Verlag GbR D. Ressel & K. Schnee
Weßnitzer Straße 80 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 523635 · post@activ-verlag.de,
www.activ-verlag.de

Fotos: Titelbild - ©Stefan Körber. Fotolia.com,
WGG, activ Verlag GbR, PR-Partner, pixelio.de

Redaktionsschluss: 18.03.2013

© activ Verlag GbR 2013



Havarie! Was tun?

Unter nebenstehenden Telefonnummern wird Ihnen **außerhalb der normalen Arbeitszeit (nach 16 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen** im Havariefall durch Fachhandwerker geholfen. Der Bereitschaftsdienst wird die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung der Havarie einleiten.

Havarien sind z.B. Gasgeruch, Wasserrohrbruch, Verstopfungen, Brände, Ausfall der gesamten Elektroversorgung oder Ausfall der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung. Tritt ein Schaden durch Havarie ein, so ist der Mieter zur weiteren Schadensbegrenzung verpflichtet. Er ist angehalten, auch Sofortmaßnahmen bei besonderer Gefahr einzuleiten.

Räume für's Leben



**BIS 500,00 EURO
UMZUGSPRÄMIE**

Mieter werben Mieter

Unsere neuen Mieter unterstützen wir in unserer **AKTION** mit einem **UMZUGSGUTSCHEIN**. Folgende Prämien werden gestaffelt nach Wohngröße für den werbenden **UND** neuen Mieter gezahlt:

Wohnungsgröße	WERBENDER Mieter der WGG	NEUER Mieter der WGG
1-Raum-Wohnung	50 Euro	50 Euro
2-Raum-Wohnung	100 Euro	100 Euro
3-Raum-Wohnung	150 Euro	150 Euro
4-Raum-Wohnung	200 Euro	200 Euro
5-Raum-Wohnung	250 Euro	250 Euro

**BIS 20 PROZENT
MIETNACHLASS**

Ab 3. OG sparen Sie

Für 1- bis 5-Raumwohnungen im 3. bis 5. Obergeschoss im Wohngebiet Waldsiedlung erhalten Sie **bis zu 20 % Mietnachlass**.

Etage im Haus	3. Obergeschoss	4. Obergeschoss	5. Obergeschoss
Abschlag zur Grundmiete	10 %	15 %	20 %

© activ Verlag Großenhain



Wohnungsgenossenschaft
Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 · Fax 03522 514772

kontakt@wg-grossenhain.de · www.wg-grossenhain.de

Firma/Ansprechpartner	Havarietelefon
ALLGEMEIN	
Hausmeister der WGG: Hr. Dammsch, Hr. Opitz	0172 9801067
Hausmeister der WGG: Hr. Niese	0174 6815528
Gasversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787901
Energieversorgung / ENSO	03522 3050 oder 0180 2787902
Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH	03522 523500 03525 7480 oder -733349
Polizeirevier Großenhain	03522 330
HEIZUNG - SANITÄR - GAS	
Fa. Sven Täuber (Heizung-Sanitär)	0172 356495-0/-1
Fa. Mittelstaedt (Heizung-Sanitär-Gasdurchlauferhitzer)	0171 6185109
Fa. G. Hoffmann (Heizung-Sanitär-Gas)	0171 3076844 oder 0171 3602965
Wärmeversorgung (kompletter Ausfall Gebäudeheizung)	0172 3510572 oder 03522 515151
ELEKTROINSTALLATION	
Fa. Schönitz	03522 62803 oder 0177 3154973
KABELFERNSEHEN	
primacom (Servicenummer)	0341 42372000
Sprechzeiten bei der WGG mittwochs 16.30-18.00 Uhr	

Wohnungsgenossenschaft Großenhain und Umgebung eG
Johannes-R.-Becher-Straße 46a · 01558 Großenhain

Fon 03522 51470 · Fax 03522 514772 · kontakt@wg-grossenhain.de · www.wg-grossenhain.de